

## Protokoll des 3. Klimastammtisch in Nidderau

Datum: 08.10.2025

Ort: Hessenschmaus, 18 - 20 Uhr

20 Teilnehmende

Nächster Stammtisch: Ende November/Anfang Dezember, Themen: Klimagerechte Ernährung, Konsum und Landwirtschaft

---

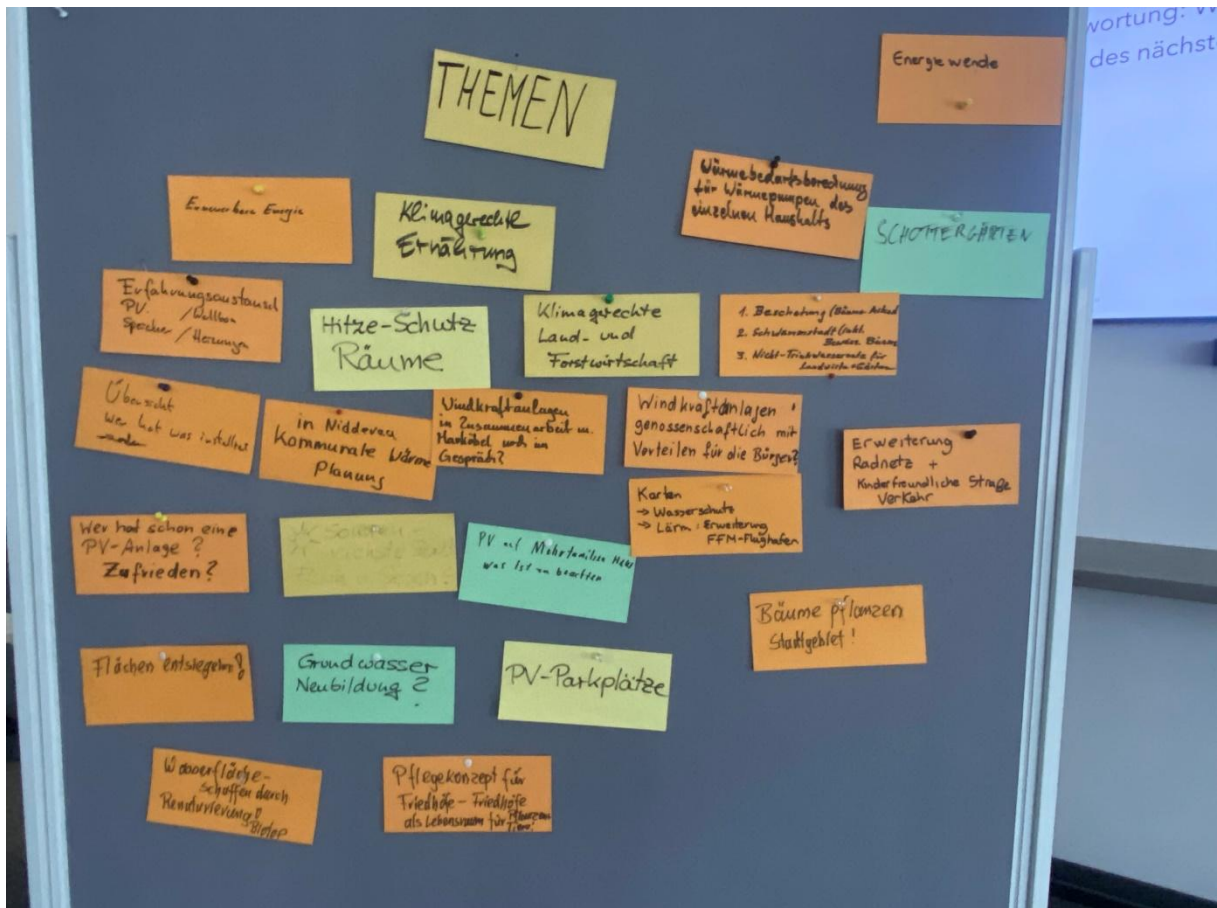
## Allgemeine Informationen zum Stammtisch

### Ziel des Stammtisches

Aufbau Stammtisch: Durch regelmäßigen Austausch der Teilnehmenden werden diverse Klimaschutzthemen in der Stadtgesellschaft praxisnah verankert. Bürgerinnen werden mit Ihrem Wissen als Expertinnen, wenn möglich, eingebunden. Konkrete Maßnahmen, die regelmäßige Absprachen und Treffen erfordern, werden außerhalb des Stammtisches erarbeitet. Neuigkeiten zu den Maßnahmen werden im Stammtisch ggf. besprochen.

### Sammlung möglicher Themen dieses Stammtisches

Themensammlung der Teilnehmenden vor Ort im Juni 2025



Die folgende Sortierung wurde von Klimaschutzmanager Milan Touché auf Basis der Gespräche und der Themensammlung im Nachgang erstellt.

### Wichtige Themen für die CO2-Bilanz Nidderaus:

- E-Mobilität
- Wärmeversorgung
- Ausbau EE
- Stromsparen

### Individuelle Maßnahmen und Themen, die von Stadt und Mitwirkenden gemeinsam entwickelt werden können:

- o Tag der offenen Wärmepumpe
- o Lebensraum Friedhof: Pflegekonzept Friedhöfe (20.-21.9.: Tag des offenen Friedhofes)
- o PV-Parkplätze
- o Restaurants: Kultur für den Magen (unklar, was gemeint ist)
- o Hitze-Schutzräume – Konzept und Kampagne
- o Bürgerenergiegenossenschaften

### Individuelle Themen und Austausch im Rahmen des Stammtisches möglich:

- Energie
  - o Bürgerenergiegenossenschaften (PV bauen auf kommunalen Gebäuden?)
  - o Thema Energie in der Verwaltung + WKA
  - o Wärmepumpe
    - Wärmebedarfsberechnung
  - o Erfahrungen mit PV - Dach und Balkon
    - PV auf Mehrfamilienhäusern->Was ist zu beachten?
  - o Erfahrungen E-Auto, Wallbox und E-Bike
  - o Intelligente Stromzähler und dynamische Stromtarife
  - o Stromsparen
- Energetische Sanierungen
- Haus und Hof
  - o Klimaangepasste Pflanzungen in Garten und auf städtischen Flächen
  - o Klimagerechte Ernährung
  - o Klimagerechter Konsum
  - o Klimagerechte Land- und Forstwirtschaft
- Mobilität
  - o Klimaschonend in den Urlaub
  - o Klimaschonend in der Stadt unterwegs - Erfahrungsberichte
- Klimaanpassung
  - o Flächenentsiegelung

### Informieren durch Stadtverwaltung

- Radverkehrskonzept, kinderfreundlicher Verkehr
- Bäume pflanzen im Stadtgebiet
- Wasserflächen schaffen durch Renaturierung
- aktueller Stand WKA
- Schwammstadtkonzept
- Kommunale Wärmeplanung

### Mögliche Themen und Reihenfolge der Stammtische:

3. Stammtisch: Energie für Bürgerinnen und Bürger – Genossenschaften und das Handeln der Verwaltung

- Bürgerenergiegenossenschaften
- Ggf. Thema Energie in der Verwaltung + WKA

#### 4. Stammtisch: Ernährung und Konsum in Zeiten des Klimawandels

- Klimagerechte Ernährung
- Klimagerechter Konsum
- Klimagerechte Land- und Forstwirtschaft

#### 5. Stammtisch: Wärmepumpen – Wärmebedarfsberechnung, kommunale Wärmeplanung

#### 6. Stammtisch: World-Café Energie

- Erfahrungen mit PV - Dach und Balkon
  - o PV auf Mehrfamilienhäusern->Was ist zu beachten?
- Erfahrungen E-Auto, Wallbox und E-Bike – Mobilität in der Stadt
- Intelligente Stromzähler und dynamische Stromtarife

#### 7. Stammtisch: Stromzählen und -sparen

- Intelligente Stromzähler und dynamische Stromtarife
- Stromsparen

Begrüßung durch Ersten Stadtrat Rainer Vogel und Klimaschutzmanager Milan Touché

Aktuelles: Klima-Taler: drei neue Kooperationen mit Hagebaumarkt Hack, Sonnen-Apotheke, Rathaus-Apotheke

## Wo trifft das Thema Energie auf die Verwaltung?

- Blauhaus: Sole-Wärmepumpe
- Wärmeversorgung im Schwimmbad
- Smarte Thermostate
- PV auf einigen Liegenschaften (Kitas, FFH Ostheim, Nidderbad (Sonneninitiative), Bürgerhäuser
- Mobileee-Carsharing
- Elektroautos im Fuhrpark
- Windkraftanlagen
- Energiekampagne, Förderung Balkon-PV

## Was sind Bürgerenergiegenossenschaften (BEG)?

**Bürgerenergiegenossenschaften** sind Zusammenschlüsse von Bürgerinnen in der Rechtsform einer **eingetragenen Genossenschaft (eG)** mit dem Ziel, **erneuerbare Energieprojekte gemeinschaftlich zu planen, zu finanzieren und zu betreiben**. Sie ermöglichen lokale Teilhabe an der Energiewende durch Investitionen in Projekte wie:

- Photovoltaik-Anlagen
- Windkraftwerke
- Biomasse- oder Blockheizkraftwerke
- Nahwärmenetze oder Energieeffizienzmaßnahmen

### Kernmerkmale:

- **Demokratische Struktur:** 1 Mitglied = 1 Stimme
- **Regionale Verankerung**
- **Nicht primär gewinnorientiert**, sondern gemeinwohlorientiert

Quelle: [GLS Crowd - Bürgerenergie](#)

Quelle: [Wikipedia - Bürgerenergiegenossenschaft](#)

## Organe einer Genossenschaft

- Generalversammlung (Alle Mitglieder):
  - o Beschließt Satzung und den Jahresabschluss, wählt den Vorstand
- Vorstand: führt die Geschäfte, vertritt
- Aufsichtsrat: Überwacht den Vorstand

## Modelle von Bürgerenergiegenossenschaften

### 1. Technologiebezogen:

- **Solargenossenschaften** (PV auf Dächern von Schulen, Hallen etc.)
- **Windkraftprojekte** auf kommunalen oder privaten Flächen, spannend für mögliche Projekte in Nidderau
- **Ladeinfrastruktur**
- **Blockheizkraftwerke** zur Nahwärmeversorgung
- **Biomasseanlagen** oder Speicherlösungen

### 2. Mieterstrommodelle:

- BEG installiert PV auf Wohngebäuden, Mieter beziehen Strom direkt

### 3. Beteiligung an Stadtwerken oder Netzen:

- Teilhabe an kommunaler Energieinfrastruktur
- z. B. BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen eG (25 % der Stadtwerke Wolfhagen)

#### 4. Energieeffizienzprojekte:

- Energieberatung, Beleuchtung, Sanierung, Schulprojekte

#### 5. Bündelmodelle über Dachorganisationen:

- z. B. [Bürgerwerke eG](#) - Zusammenschluss von über 100 BEG bundesweit

Quelle: [Netzwerk Energiewende Jetzt](#)

Quelle: [Heizung.de - Bürgerenergie](#)

### Vorteile

- **Demokratische Mitbestimmung**
- **Regionale Wertschöpfung:** Einnahmen fließen in die lokale Wirtschaft
- **Höhere Akzeptanz von EE-Projekten** in der Bevölkerung
- **Beitrag zum Klimaschutz**
- **Transparente Projektstruktur**
- **Teilhabe mit niedrigen Einstiegsbeträgen**

Quelle: [GLS Crowd](#)

Quelle: [Verbraucherschutz.com - Bürgerenergieanlagen](#)

### Herausforderungen

- **Hoher ehrenamtlicher Aufwand**
- **Wirtschaftliches Risiko:** Bei schlechtem Geschäftsmodell oder fehlender Förderung
- **Finanzierungsbedarf:** Kreditaufnahme oder viele Mitglieder notwendig
- **Rechtliche & bürokratische Hürden:** Ausschreibungen, EEG-Regularien
- **Langwierige Entscheidungsprozesse** durch Genossenschaftsstruktur

Quelle: [LANEG Hessen](#)

### Was habe ich als Mitglied einer Genossenschaft davon?

- Jährliche Dividende -> Durch Stromverkauf oder Einspeisevergütung erhalten die Mitglieder Geld
- Ich fördere die lokale Wirtschaft
- Sorge für Versorgungssicherheit
- Habe Stimmrecht auf der Generalversammlung
- Betreibe Altersvorsorge

## Erste Schritte zur Gründung einer BEG

### 1. Initiativgruppe bilden

→ Engagierte Bürgerinnen, Kommunen, ggf. Unternehmen

### 2. Idee & Geschäftsmodell klären

→ Was soll realisiert werden (z. B. PV-Anlage auf Schulzentrum)?

### 3. Rechtliche Form & Satzung erarbeiten

→ Unterstützung durch Genossenschaftsverband

### 4. Finanzierung planen

→ Mitgliederbeiträge, Kredite, öffentliche Förderung

### 5. Genossenschaft gründen & eintragen lassen

→ Eintragung beim Registergericht nach Prüfung durch Genossenschaftsverband,

Dafür benötigen Sie mindestens drei Gründungsmitglieder und eine Gründungsprüfung durch den Genossenschaftsverband.

### 6. Mitglieder gewinnen

### 7. Projekt umsetzen

→ Planung, Genehmigung, Umsetzung mit Fachpartnern

Quelle: [GLS Crowd Gründungsguide](#)

Quelle: [Netzwerk Energiewende Jetzt - Gründungshilfen](#)

## Wichtige Fragen vorab

Welche Energieform möchten wir fördern?

- Mit wem soll die Genossenschaft gegründet werden?
- Über welche Qualifikationen verfügen wir?
- Wie hoch sind Kosten und Aufwand für eine Gründung?
- Wen könnte / müsste man vor Ort miteinbinden?
- Wer informiert sich zu welchem Thema (Finanzierung, Technik, Satzung etc.)?

## Weiterführende Links & Ressourcen

- [Bürgerwerke eG - Netzwerk von Energiegenossenschaften](#)
- [LANEG Hessen - Landesnetzwerk Bürgerenergie](#)
- [Netzwerk Energiewende Jetzt](#)
- [Verbraucherschutz.de - Bürgerenergieanlagen](#)
- [Bündnis Bürgerenergie e.V. \(BBEn\)](#)
- <https://www.buergerforum-energiewende-hessen.de/Buergerforum-Hessen>
- <https://www.lea-hessen.de/>

Weblinks zu den jeweiligen Bürgerenergiegenossenschaften in Hessen:

### **1. Bürgerenergie Werra-Meißner eG**

- Fokus: Wasserkraft, Windkraft
- Website: [www.buergerenergie-wm.de](http://www.buergerenergie-wm.de)

### **2. BürgerEnergie RheinMain eG (BERMeG)**

- Fokus: PV, BHKW, Mieterstrom, Wärmenetze, Ladeinfrastruktur
- Website: [www.bermeg.de](http://www.bermeg.de)
- Projektübersicht (z. B. Mieterstrom): [laneg-hessen.de](http://laneg-hessen.de) – [BERMeG Best Practice](#)

### **3. pro regionale energie eG (mit mehreren Regionalgruppen)**

**Bürgerenergie Hochtaunus / Hohenstein / Bad Schwalbach / Hünstetten / Idstein**

- Hauptseite: [www.buerger-energie-hohenstein.de](http://www.buerger-energie-hohenstein.de)
- BürgerEnergie Bad Schwalbach: [www.be-badschwalbach.de](http://www.be-badschwalbach.de)
- Bürgerenergie Hochtaunus: [www.buergerenergie-hochtaunus.de](http://www.buergerenergie-hochtaunus.de)

### **4. Bürgerenergiegenossenschaft Ederbergland eG (BEGEB)**

- Fokus: PV-Projekte
- <https://begeb.com/>

### **5. Energiegenossenschaft Odenwald eG**

- Fokus: energieeffiziente Immobilien, PV, Nahwärme, Beteiligung an Windkraft
- Website: <https://eg-odenwald.de/>

### **6. Energiegenossenschaft Vogelsberg**

- Photovoltaik und Windenergie

<https://www.energie-vb.com/>

### **Infos von Teilnehmenden:**

- In Langenselbold wird aktuell eine weitere Genossenschaft gegründet

### **Ausblick**

Der Teilnehmende, der bereits Erfahrung als Genosse einer Genossenschaft hat, hat die Kontaktdaten von Interessierten erhalten und tauscht sich im Nachgang dieses Stammtisches zu dem Thema weiter aus.